

## Die Ökonomie des Schenkens

**Do 8. April, 19.30 Uhr, Vortrag**  
**Fr 9. April, 9.15 - 17 Uhr, Workshop**

Eine Mutter gibt, was notwendig und ihr möglich ist, um die Bedürfnisse des Kindes zu stillen, ohne daran zu denken, was sie dafür bekommt. Die Welt wird uns als Kind also von den Erwachsenen als Geschenk vermittelt, sonst könnten wir nicht existieren. So wie die Erde allen Wesen gibt, solange sie kann. So funktioniert der Kreislauf des Lebens.

In der kapitalistischen Wirtschaft verkümmert das Schenken. Es wird abgelöst vom Tausch, der mit Geld beziffert wird. Eine Monokultur, die uns sozial und menschlich arm macht.

Genevieve Vaughan stellt das mütterliche Geben als Paradigma des Sprechens und Wirtschaftens dem vorherrschenden Tauschparadigma gegenüber und öffnet so unsere Augen für ein völlig neues und anderes Verständnis von Wirtschaft: Die "freie Schenkökonomie".

Vortrag in Englisch mit deutscher Übersetzung

### **Referentin**

Genevieve Vaughan, Sprachwissenschaftlerin, Gründerin und Leiterin des "Center for the Study of Gift Economy", Austin, USA; [www.gift-economy.com](http://www.gift-economy.com)

### **Kosten**

Die Referentin schenkt uns ihr Wissen. Für Reisekosten und Organisation:  
Vortrag € 7,-/80 Talente, Workshop € 25,-/280 Talente

### **Veranstalter**

Eine Kooperation von Talente-Tauschkreis Vorarlberg, Bodenseeakademie, Bildungshaus St. Arbogast

### **Anmeldung**

Bildungshaus St. Arbogast

T 0043(0)5523-62501-28 | F DW 32 | **Online** [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

